

**Programm „Soziale Stadt“ Grünau – Verfügungsfonds  
Antrag zur Förderung eines Projektes**

Name/Bezeichnung des Antragstellers	Bürgerinitiative Bunttes Grünau
Projektbezeichnung:	Bürgerinitiative Bunttes Grünau
Projektstandort:	Stadtteil Grünau
Projektziel: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Die Bürgerinitiative stellt sich das Ziel Grünau als einen bunten, toleranten, offenen Stadtteil zu zeigen und nicht zuzulassen, dass Aktivitäten rechter Kräfte das Zusammenleben stören und das Bild prägen. Es soll ein breites Netzwerk von Grünauer BürgerInnen, Institutionen, Vereinen und Kirchengemeinden geschaffen werden, um den Aktivitäten der Nazis aktiv und friedlich zu begegnen.
Projekthalte: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Neben der Informations- und Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit beinhaltet das Projekt aktive Medienarbeit, um mit positiven Nachrichten auf Grünau aufmerksam zu machen. Die Organisation von Kultur- und Jugendveranstaltungen (z.B. Filmvorführung „Die Welle“ im Dachkino Ökumenisches Gästehaus, Lesungen von Frau Michel in Grünauer Schulen usw.) und die Zusammenarbeit mit allen im Stadtteil bestehenden Jugendeinrichtungen sowie die Unterstützung alternativer Jugendprojekte stehen auf der Agenda der BI um Jugendlichen in Grünau sinnvolle Alternativen gegenüber den Angeboten so genannter „nationaler Kräfte“ zur Gestaltung ihrer Freizeit anbieten zu können. Mit dem Flyer will die Initiative die Bürger von Grünau auf sich aufmerksam machen und zum mitmachen animieren. Darüber hinaus wird der Flyer immer eine Übersicht über aktuelle Veranstaltungen zu diesem Thema enthalten. Um die Strukturen zu stabilisieren und das Netzwerk zu erweitern ist eine intensive Öffentlichkeitsarbeit zwingend notwendig.
Darstellung der Wirkung des Projektes auf den Stadtteil bzw. einzelne Gruppen: Ggf. durch Anlagen zu untersetzen	Das Wirken der Bürgerinitiative wird das Grünaubild positiv beeinflussen. Die BI ist offen für alle, die sich im Sinne des Selbstverständnisses für ein Bunttes Grünau einsetzen wollen. Fremdenfeindlichkeit und Gewalt gegen andere dürfen in Grünau und ganz Leipzig keine Akzeptanz bzw. Toleranz erfahren. Es wird angestrebt möglichst viele Mitstreiter zu gewinnen und die Aktivitäten im Stadtteil besser zu koordinieren. Im Mittelpunkt des Wirkens steht auch die Integration der im Stadtteil lebenden Migranten.
Projektzeitrahmen: von - bis	27.05.08 – 31.12.08
Projektteam:	Mitglieder der Bürgerinitiative Bunttes Grünau
Fördersumme in Euro:	250,00